

Lehrveranstaltungen der Professur Romanische Kulturwissenschaft im SS 2012

Modul: KK1, KK3, KK4, B3, F2, EM1, EM10, EM4 (Master EI)	Art: Vorlesung
Dozent: Prof. Ulrike Brummert, docteur d'Etat	
Titel: Theorien der Wahrnehmung im 19. Jahrhundert	
Ort, Zeit: 2/N013, Do, 9.15-10.45	Beginn: 05.04.2012
Teilnahmevoraussetzungen: Neugierde und Denklust	
Anmeldung: keine	
Prüfungsleistung: entsprechend der Studiengangs- rsp. Prüfungsordnung	

Theoretische Annäherungen an den Sehsinn in Konfrontation mit sich wandelnden Kulturpraktiken des 19. Jahrhunderts bestimmen die Semesterarbeit.

In Abstimmung mit den Teilnehmenden kann eine begleitende Übung offeriert werden.

Modul: KV1, KV3, KV4, F2, EM1 (M_EG), EM10	Art: Hauptseminar
Dozent: Prof. Ulrike Brummert, docteur d'Etat	
Titel: Belgien 1830 – ???	
Ort, Zeit: 2/N006, Di, 15.30-17.00	Beginn: 03.04.2012
Teilnahmevoraussetzungen: Kontinuierliche aktive Seminararbeit; passive Konsumhaltung nicht erwünscht	
Anmeldung: keine	
Prüfungsleistung: entsprechend der Studiengangs- rsp. Prüfungsordnung	

Die Hochnäsigkeit eines „großen“ Anrainerstaates ermöglicht die Nichtbeachtung. Ausgehend von der Formierung des souveränen Staates wird Belgizität, Flamentum, Wallonentum in Rück- und Vorblenden seziert, europäisch kontextualisiert.

Modul: KK1, KK3, KK4, EM1, F2	Art: Proseminar
Dozent: Prof. Ulrike Brummert, docteur d'Etat	
Titel: Gebietskörperschaften in Frankreich	
Ort, Zeit: 1/367, Mi, 9.15-10.45	Beginn: 04.04.2012
Teilnahmevoraussetzungen: Kontinuierliche aktive Seminararbeit; passive Konsumhaltung nicht erwünscht	
Anmeldung: keine	
Prüfungsleistung: entsprechend der Studiengangs- resp. Prüfungsordnung	

Les collectivités territoriales – Frankreich erklären.
Expliquer la France – Gebietskörperschaften

Die Verfassungsänderung vom 28. März 2003 legt die Gebietshoheit der Körperschaften des öffentlichen Rechts, in ihrer vollständigen Denomination: *collectivités territoriales de la République*, fest; stadt, département, région, um nur die zentralen zu benennen.

Es geht darum, die zeitgenössische Verwaltungsstruktur Frankreichs zu klären auf der Folie der historischen vorsichtigen Entwicklung von Zentralität zu Multifokalität. Problemfelder, Kompetenzstreitigkeiten und kulturelle Langlebigkeiten halten Reservoir auch für kontrovers geführte Diskussionen bereit.

Modul: KK1, KK3, KK4, EM1, F2	Art: Seminar
Dozent: Martin Bauch M.A.	
Titel: Mobilität als interdisziplinärer Forschungsgegenstand	
Ort, Zeit: 2/W065 Mi, 13.45-15.15	Beginn: 04.04.2012
Teilnahmevoraussetzungen: Übernahme von Kurzreferaten, Bereitschaft zur Präsentation eigener Arbeiten	
Anmeldung: per OPAL Einschreibung ab dem 19.03.2012 – 09:00 Uhr https://bildungsportal.sachsen.de/opal/url/RepositoryEntry/2960162826	
Prüfungsleistung: entsprechend der Studiengangs- resp. Prüfungsordnung	

Die berufliche geographische Mobilität nimmt immer weiter zu und dank der Forschungsarbeiten, die seit einem guten Jahrzehnt verstärkt veröffentlicht werden, wird sie immer bekannter. Jedoch verlangen einige Dimensionen noch eine weitere tiefer gehende Erforschung. Darunter fallen besonders die Beziehung zwischen Mobilität, sozialen und räumlichen Repräsentationen und die reflexive Aufarbeitung der Erfahrung einer Konfrontation mit der geografischen, sozialen, kulturellen oder sprachlichen Verschiedenheit.

Methodisch bietet die Lehrveranstaltung eine Einführung in die Forschungsmethoden zur Mobilität unter Einbezug von Herangehensweisen aus der Soziologie, Sozialpsychologie, Kommunikationswissenschaft und Anthropologie, mit dem Ziel authentische Ergebnisse zu generieren. Dabei wird nicht nur theoretisch auf die einzelnen Methoden eingegangen sondern auch praktische Fallbeispiele behandelt, welche die Thematik anschaulich darstellen.

Modul:	Art: Kolloquium
Dozent: Prof. Ulrike Brummert, docteur d'Etat	
Titel: Kolloquium für Examenskandidaten	
Ort, Zeit: ThW9/013, Do, 13.45-15.15	Beginn: 5.04.2011
Teilnahmevoraussetzungen: Redaktion einer Abschlussarbeit Zeitnahe PräPfungssituation	
Anmeldung: keine	
Prüfungsleistung:	

Die Veranstaltung versteht sich als Agora einer effizienten Vorbereitung von mündlichen und schriftlichen Prüfungen und der Generierung von wissenschaftlichen Abschlussarbeiten im Bachelor- oder Masterstudiengang.